

## Zufütterung von Orangenschalenöl und Auswirkung auf die parasitäre Eiausscheidung bei Ziegen

**Die Zunahme von Resistenzen gegen Entwurmungsmittel stellt die Schaf – und Ziegenhaltenden Betriebe vor große Herausforderungen. Kräuter, Gewürze und Futterpflanzen mit erhöhten Gehalten an sekundären Pflanzeninhaltsstoffen zeigten Wirkungen, die jedoch für den Einsatz in der Praxis nicht ausreichend waren. Es fehlen auch noch Praxisempfehlungen, wie z.B. Art, Menge und Dauer der Zufütterung**

In diesem Versuch wurde untersucht, ob die Zufütterung sowohl von Süßorangenöl als auch von Bitterorangenöl sich positiv auf die Eiausscheidung bei Ziegen auswirkt.

Süßorangenöl wurde 3 Tage (600 mg/kg für drei Tage) bzw. 10 Tage (130 mg/kg für zehn Tage), Bitterorangenöl 10 Tage (130 mg/kg KGW für zehn Tage) per os verabreicht. Die Tiere der Kontrollgruppen erhielten Wasser per os.



Beim Süßorangenöl konnten keine signifikanten Unterschiede in der Eiausscheidung festgestellt werden. Signifikante Unterschiede waren beim Bitterorangeöl nachweisbar, wobei aber wider Erwarten die Eiausscheidung in der Versuchsgruppe anstieg.

Bei den in diesem Versuch eingesetzten Konzentrationen waren keine positiven Wirkungen auf die Parasitenentwicklung nachweisbar. Änderungen hat es beim Anteil der einzelnen Parasitenarten über den Versuchszeitraum gegeben. An Hand der Versuchsanordnung kann darüber keine Aussage getroffen werden. Weitere Untersuchungen wären dafür notwendig, ebenso für weitere Untersuchungen mit anderen Konzentrationen.